

Antrag Nr. 25-O-02-0032

DIE LINKE

Betreff:

Ampeln Schwalbacher Straße (Linke)

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Magistrat wird ersucht, die Schaltung der fest installierten Fußgänger*innenampel (gemeint ist hier nicht die aktuell aufgrund der Baustelle aufgestellte Bedarfsampel) an der Kreuzung Michelsberg/Coulinstraße über die Schwalbacher Straße (nach deren Wiederinbetriebnahme nach dem Ende der Baumaßnahmen) so einzurichten, dass Fußgänger*innen die Straße in einem Zug überqueren können.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, die Schaltung der Fußgängerampel auf Höhe der Schwalbacher Str. 77 (Kindercafé) dahingehend zu ändern, dass bei Stillstand des motorisierten Verkehrs der Übergang über die Schwalbacher Straße für Fußgänger*innen möglich wird.

Begründung:

Wenn man als Fußgänger*in vom Michelsberg 32 (am Palmen Grill 2) zur Schwalbacher Str. 52 (Günay Supermarkt) oder umgekehrt die Schwalbacher Straße überqueren will, ist es in normaler Geschwindigkeit nicht möglich, in einer Schaltung von der einen Straßenseite auf die andere zu kommen. Die Ampelphase reicht nur, um die Insel in der Mitte zu erreichen.

Die Schaltung variiert auch noch etwas im Laufe des Tages. Mittags ist die Zeit für die Fußgänger noch knapper als am Abend. Die Schaltung reichte dagegen am Anfang des Jahres 2025 noch aus, um die Straße in einem Zug zu überqueren.

Etwas den Hang hinauf ist auch die Fußgängerampel auf Höhe der Schwalbacher Str. 77 (Kindercafé) seltsam eingestellt. Regelmäßig zeigt die Ampel für Autofahrer*innen und Fußgänger*innen gleichzeitig rot. Erst bei der nächsten Rotschaltung für Autofahrer wird die Fußgängerampel grün. Hier sollte der Stillstand der Autos den Übergang der Fußgänger erlauben. Es wäre wünschenswert, dies anders einzustellen, sodass Fußgänger*innen und Autofahrer*innen zügig vorankommen.

